

Martina Georg und Christine Woratz

*Freundinnen
unter sich*

Streifzug durch
eine weibliche Welt

Scherz

Inhalt

Einleitung 7

Kapitel 1

Wie alles beginnt: Die ersten Freundinnen

«Nun spielt mal schön» 15 • Von der Leine gelassen 19 • Cliquen, Geheimnisse, Regeln 23 • Das schreckliche Mädchen oder: Mami muß leider draußen bleiben 26 • Das Beste an der Pubertät: die «beste» und die Jungs 29 • Mit der Busenfreundin Richtung Heiratsmarkt? 33 • Reden, tuscheln, kichern, tratschen 40 • Die Schwäche der beredten Mädchen 43

Kapitel 2

Scheiden tut weh: Die Lebenswege trennen sich, und was wird aus der liebsten, besten?

Abschied vom Mädchenkram? 49 • «Meine liebe, alte, beste» 54 • «Weißt du noch, bist du's noch?» 63 • Mütterlich bis mörderisch 71 • Nicht nur für Notfälle oder: Warum Männer so anders sind, Teil 1 77

Kapitel 3

Die «Neue» am Horizont: Der Kreis erweitert sich

«Schreckliche Bekannte» oder «neue Freundin»? 87 • Dann macht es pling!, und wir sind befreundet 92 • Von neuen und anderen Umständen 98 • Sie mag mich, sie mag mich nicht. . . 108 • Was die Neue alles tun darf und sein soll 111 • Keine Zeit und Tomaten auf den Augen 113

Kapitel 4

Freundschaft ist keine Himmelsmacht: Was Freundinnen zusammenhält

Die liebe Zeit und der höhere Nutzen 121 • Sich suchen und finden: drei Geschichten 122 • Wieviel Freundinnen sollen's denn sein? 129 • Und warum überhaupt? 131 • Macken, liebe Gewohnheiten und Rituale 133 • Vom immerwährenden Geplapper und warum Männer so anders sind, Teil 2 138 • Die Kehrseite der Idylle 145

Kapitel 5

Zoff und Zündstoff: Konflikte unter Freundinnen

Freundinnen sind manchmal das letzte! 151 • Noch mal der Mädchenkram 156 • Wenn Träume platzen und Nester gebaut werden 160 • Die eine hat's, die andere nicht: das leidige Geld 166 • Die Mutter und die Kinderlose 167 • Ab dreißig ist Ruhe, oder es geht erst richtig los 170 • Die Frauen-WG 172 • Die Keilerei im Job 175 • Macken, Schrullen, Spleens und Ticks 179 • Wie Konflikte laufen lernen 185

Kapitel 6

Und dann auch noch die Männer

«Der Mann meiner Freundin ist doof» oder «Eigentlich paßt er eher zu mir» 193 • Verliebte Frauen haben keine Zeit 196 • Der Ausgeschlossene, der Mitläufer, der Involvierte 198 • Zum Schluß «Golden Girls» 215

Literatur

Quellennachweis